



Spendenaufwurf für Menschen von Erdbeben betroffenen Ländern, in denen auch EM eingesetzt wird

Japan

Die Umweltkatastrophen mit dem Erdbeben und dem folgenden Tsunami sowie den grossen Schäden mit deren katastrophalen Auswirkungen bei den Atomkraftwerken vor allem in Fukushima führt zu einer unglaublich belastenden Situation für die Menschen in der betroffenen Region. Unterstützung ist in dieser Situation von allen Seiten nötig. Hilfe leisten viele Nationen, Institutionen und Menschengruppen. Der Einsatz von EM hat für die Menschen schon einiges gebracht. Die Hygiene kann damit deutlich verbessert und Gerüche können stark vermindert werden. In Tschernobyl wurden Menschen erfolgreich mit EM-X behandelt. Längerfristig ist mit EM ein Lichtblick in der Landwirtschaft zu sehen. Mit EM kann die Belastung der Böden reduziert werden. Als Beispiel konnte in Tschernobyl im ersten Jahr nach dem Reaktorkollaps eine Reduktion der radioaktiven Belastung von 10 – 15% gemessen werden. Nach dem Einsatz von EM wurde in weiter entfernten Zonen Werte fast im Normalbereich gemessen. Das gibt Hoffnung. Wir sehen also, dass noch eine lange Zeit an Unterstützung nötig sein wird. Sie können die Aufbauarbeit mit EM mit Ihrer Spende unterstützen. EMRO hat die Hilfe gut koordiniert und berichtet auch regelmässig über die Aktivitäten.

Spenden für diese Arbeit können Sie gerne auf das Konto der IG-EM Schweiz Nr. 87-61820-0 mit dem Vermerk Japan überweisen. Die Spenden werden an die EM-Freunde in Japan überwiesen.

Haiti

Die vor ein eineinhalb Jahren stattgefundenen Katastrophe in Haiti, die durch das fürchterliche Erdbebenausgelöst wurde, ist durch die schrecklichen Ereignissen auf der Welt fast in Vergessenheit geraten. Eines der ärmsten Länder auf der Welt versucht mit den massiven Folgen des Erdbebens ein ‚normales Leben‘ zu führen. Hilfen werden von vielen privaten Organisationen vor Ort geleistet. Mit dem Einsatz von EM wurde im Bereich der Siedlungshygiene und der Gerüche einiges erreicht. Die Fruchtbarkeit der Böden konnte deutlich verbessert werden.

Es liegt auch an uns, die missliche Lage der Haitianer zu verbessern. Um diese Unterstützung noch vielen Menschen zukommen zu lassen, aber auch die Anstrengungen fortführen zu können, benötigt die arme Bevölkerung unsere Hilfe, um einigermaßen in Menschenwürde leben zu können.

Sie können mit Ihrer Spende helfen: Konto der IG-EM Schweiz Nr. 87-681820-0 mit dem Vermerk Haiti.

Die Spenden werden der Stiftung ‚hand in hand‘ die vor Ort tätig ist, für den Einsatz von EM überwiesen.

Der Vorstand der Interessengemeinschaft-EM Schweiz bedankt sich herzlich für Ihr Engagement für die EM-Hilfe und freut sich an Ihrer Solidarität.